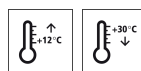


Technisches Merkblatt

StoPox WL 100 transparent

EP Wasserlack, transparent



Charakteristik

- Anwendung**
- innen und freibewittert
 - auf Bodenflächen
 - für überwiegend zementgebundene Untergründe
 - Magnesia- und Calciumsulfatestriche
 - als transparente Versiegelung auf Epoxidharzbodenbeschichtungen

- Eigenschaften**
- sehr gute Untergrundbenetzung
 - hohe Abriebbeständigkeit

- Optik**
- glänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen
 - Produkt entspricht EN 1504-2

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	2.320 - 3.480 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,03 - 1,09 g/cm ³	
Taberabrieb	EN ISO 5470-1	11,5 mg	CS 10/1000U/1000g
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN ISO 7783	Klasse II (mittel) sd =0,14 - 1,4	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, artigen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Die Restfeuchte darf max. 4 Gew. % bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gew. % bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt.

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100 transparent

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Die Beurteilung von Magnesia- und Calciumsulfatestrichen bedarf der besonderen Fachkenntnis.

Vorbereitungen Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungstemperatur: +12 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit Bei +12 °C: ca. 60 Minuten
Bei +20 °C: ca. 45 Minuten
Bei +30 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 100,0 : 33,3 Gew.-Teile

Materialzubereitung Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens 15°C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro Arbeitsgang	0,1 - 0,2	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau Transparente Versiegelung auf abgechipsten StoPox Beschichtungen, z. B. StoPox WL 100, StoPox WB 100, StoPox BB OS.

StoPox WL 100, StoPox WB 100, StoPox BB OS und Farbchips als Untergrund.
1. Versiegelung StoPox WL 100 transparent
2. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Transparente Versiegelung von mineralischen Untergründen.
1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox WL 100 transparent.
3. Versiegelung StoPox WL 100 transparent

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100 transparent

4. Einpflege mit StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Applikation

Rollen, mit Gummischieber und Lackierwalze

Transparente Versiegelung auf abgechipsten wässrigen Beschichtungen, z. B. StoPox WL 100, StoPox WB 100

1. Versiegelung

StoPox WL 100, transparent, wird je nach Applikationsbedingungen mit ca. 15 - 20 % mit Wasser und mit kurzfloriger Walze (Sto-Lackierwalze Nylon RS 13, Sto-Werkzeugkatalog) im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch: ca. 0,1 - 0,2 kg/m², je Arbeitsgang

2. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmop. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30 - 50 ml/m², je Arbeitsgang

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Transparente Versiegelung von mineralischen Untergründen.

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung

StoPox WL 100 transparent kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen mit 20 - 30% Wasser verdünnt werden und mittels kurzfloriger Walze / Gummischieber aufgetragen und gleichmäßig verteilt. Pfützen sind zu vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

3. Versiegelung

StoPox WL 100, transparent, wird je nach Applikationsbedingungen mit 15 - 20% Wasser verdünnt und mit kurzfloriger Walze (Sto-Lackierwalze Nylon RS 13, Sto-Werkzeugkatalog) im Kreuzgang aufgetragen. Es können 1 bis 2 Arbeitsgänge erforderlich sein.

Verbrauch: ca. 0,1 - 0,2 kg/m², je Arbeitsgang.

4. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmop. Boden ausreichend, ca. 20 - 30 min., trocknen lassen.

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100 transparent

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30-50 ml/m²/pro Arbeitsgang

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Hinweis:
Nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen (< 12 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. <0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Trotz hoher Vergilbungsstabilität ist mit einer Farbtonveränderung infolge UV-Belastung zu rechnen.

Bei der Versiegelung muss der Materialauftrag gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebilde wird empfohlen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Überarbeitungszeit: Bei 12°C: ca. 24 h Bei 20°C: ca. 16 h Bei 30°C: ca. 12 h
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Konformitätserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec Allgemeine Verarbeitungshinweise s. www.stocretec.de

Liefern

Farbton transparent

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
14206/005	StoPox WL 100 Set transparent	8 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebilde bis ... (siehe Verpackung).

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100 transparent

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe EP Harz

GISCODE RE01

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen: "Sicherer Umgang mit Epoxidharzen in der Bauwirtschaft" sowie Prüfbericht zur Schutzwirkung von Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen: "Handschuhe für lösemittelfreie Epoxidharz-Systeme" sowie "Schutzhandschuhe: Richtig anwenden" www.gisbau.de/service/epoxi/Bericht.pdf

Herausgegeben von der:
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstrasse 28-30, 10715 Berlin
tel. (+49) 30 85781-0, fax. (+49) 30 85781-500 , www.gisbau.de/service

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund
tel. (+49) 231 9071-2171, fax. (+49) 231 9071-2170
www.inqa.de/ unter Themen/Bauwirtschaft/Wissen und www.inqa-bauen.de

Besondere Hinweise

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de